GRÜN & BÜNDig
Informationen von den GRÜNEN Oerlinghausen

„Bunt statt Grau"

Der GRÜNE Wettbewerb für naturnahe Gärten

Haben Sie wilde Blumenwiesen, vogelfreundliche Hecken, einen bunten Balkon oder möchten Sie Ihren Schottergarten in ein ökologisches Kleinod verwandeln? Dann machen Sie mit bei unserem Wettbewerb „BUNT STATT GRAU". Wir suchen Gärten, in denen einheimische Pflanzen wachsen und wollen mit Stauden und Sämereien Gartenbesitzer*innen mit naturnahen Gärten, Balkonen und alle die, die solch ein Stück Grün anlegen möchten, unterstützen.

In den vergangenen drei Jahrzehnten ist ein Rückgang der Insekten um nahezu 75 Prozent festzustellen. Der Schwund an Insekten hat weitreichende Folgen, denn sie sind nicht nur ein Garant für Artenvielfalt, sondern auch unverzichtbar für die Bestäubung von (Obst-)Blüten und dazu eine wichtige Futterquelle für Singvögel. Denn auch deren Zahl nimmt dramatisch ab. Im heimischen Garten ein Angebot arten- und nährstoffreicher Pflanzen anzubieten, kann dazu beitragen, den Insektenbestand zu stabilisieren.

In den letzten Jahren gibt es jedoch immer mehr Gärten, in denen Schotter statt Pflanzen dominieren. Hierbei handelt es sich nicht um echte Steingärten, bei denen trockenheitsliebenden Pflanzen ein natürlicher Lebensraum geboten wird, sondern um den Raub wertvollen Lebensraums! Ein Schottergarten ist – entgegen vieler Vorstellungen – keine pflegeleichte Alternative: Durch den natürlichen Eintrag von Laub und Erde entwickelt sich mit der Zeit ein Nährboden, in dem sich dann doch „unerwünschte" Pflanzen ansiedeln, welche dann wieder mühsam entfernt werden müssen. Durch Verordnungen kann die Anlage von Schottergärten nur in neuen Wohngebieten verhindert werden. Das ist in einigen Städten bereits erfolgt und gilt demnächst dank eines Mehrheitsbeschlusses von SPD und GRÜNEN auch in Oerlinghausen.

Naturnahe Gärten sind Augen- und Bienenweide!

Naturnahe Gärten sind nicht nur Refugium für den Menschen, sondern auch für viele wildlebenden Tiere und Pflanzen. Eine bunte Mischung verschiedener Blumen- und Straucharten bieten Nahrung und Lebensraum. Wesentlich ist dabei die (überwiegende) Verwendung heimischer, standortgerechter Pflanzen sowie der Verzicht auf chemische Mittel. Der über die Jahreszeiten entstehende Humus speichert C02 und Wasser. Damit leisten naturnahe Gärten auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Der Pflegeaufwand hält sich in Grenzen und ist oft geringer als in herkömmlichen Gärten.

Jeder naturnahe Garten ist ein Gewinn – für alle! Machen Sie mit!

Senden Sie uns bis 30.09.2019 ein aktuelles Foto Ihres Gartens oder Balkons bzw. Vorher-Nachher-Fotos Ihrer Gartenumgestaltung an kontakt@gruene-oerlinghausen.de

- Unter allen Einsendungen verlosen wir Stauden und Sämereien.
- Unter allen Gärten mit Schwerpunkt Wildbienenschutz verlosen wir zusätzlich ein paar Gläser regional gewonnenen Honigs.
- Unter allen Neuanlegungen verlosen wir ein weiteres Staudenpaket. Darunter fallen alle Gärten, die derzeit keine naturnahen Anpflanzungen oder die überwiegend nichtheimische bzw. nichtblühende Pflanzen aufweisen.

Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Tipps zur Umgestaltung Ihres Gartens in ein ökologisches Kleinod. Folgen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

Besseres Klima für ein Königinnen-Reich?!

Bienen-Sterben, Erderwärmung und Unwetter kennen keine Grenzen. Die Uhr tickt immer schneller. Immer deutlicher wird, dass dies alles miteinander zusammenhängt und die Ursachen weitestgehend dieselben sind.
Was ist zu tun in Oerlinghausen – Lippe – NRW – Europa? Aktivitäten sowohl hier vor Ort als auch europaweit sind notwendig, um Artenschwund und Klimawandel entgegenzuwirken. Wie radikal können-müssen-sollen GRÜNE Lösungsansätze sein? Was kann Europa für uns und was kann jedeR Einzelne tun?

Die GRÜNEN aus Oerlinghausen und Leopoldshöhe laden ein zum gemeinsamen Austausch:

„GRÜNE Ideen (nicht nur) für Europa" am 03. Mai um 19:00 Uhr in der Remise Niederbarkhausen (Barkhauser Weg 22, 33818 Leopoldshöhe).

Diskutieren Sie mit:

- **Jutta Paulus**
  Grüne Kandidatin für das Europäische Parlament
- **Johannes Remmel**
  Grünes Mitglied des Landtags NRW, ehem. NRW-Umweltminister
- **Dr. Inga Kretzschmar und Robin Wagener**
  Sprecherin und Sprecher des Grünen Kreisverbandes Lippe

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.gruene-oerlinghausen.de

Nr. 83 April 2019

Ute Hansing-Held (V.i.S.d.P.)
Fraktionssprecherin
Tel. 25 98
Dagmar Allmendinger
Ratsmitglied, Tel. 152 99
Mandy Eilenstein
Ratsmitglied, Tel. 92 61 93
Stephan Held
Ratsmitglied, Tel. 25 98
Burkhard Herrling
Ratsmitglied, Tel. 737 37
Karin Justus
Ratsmitglied, Tel. 73 604
Ulrike Meusel
stellv. Bürgermeisterin,
Ratsmitglied, Tel. 734 10

kontakt@gruene-oerlinghausen.de **www.gruene-oerlinghausen.de**

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN